



Brandenburgischer Lehrerverband beruflicher Schulen e.V.

BLV - Brandenburgischer Lehrerverband beruflicher Schulen e.V.
Berliner Straße 78 16761 Hennigsdorf

**Brandenburgischer Lehrerverband
beruflicher Schulen e.V.**

Berliner Straße 78
16761 Hennigsdorf
Telefon: +49(0)3302 5469-24
Telefax: +49(0)3302 5469-20
verband@blv-bbg.de
www.blv-bbg.de

BLV- Positionspapier: Umsetzung des DigitalPakt Schule an Oberstufenzentren

Digitalisierung der Beruflichen Bildung - ein Strukturvorschlag im Rahmen einer Digitalisierungsstrategie der beruflichen Bildung an Oberstufenzentren

Mit dem DigitalPakt Schule wollen Bund und Länder die Schulen digital besser ausstatten. Die gesetzlichen Grundlagen sind auf den Weg gebracht und werden noch in diesem Jahr wirken. Dieser hat auch grundlegende Auswirkungen auf die OSZ-Schullandschaft des Landes Brandenburg und muss gründlich, aber auch unter dem gegebenen Zeitdruck vorbereitet werden. Dabei sind leistungsfähige Datenanbindungen und WLAN- Zugänge für Schulen, deren Lehrkräfte und Schüler*innen, Voraussetzung für das Reagieren auf die zukünftigen Erfordernisse der Digitalen Welt. Unabhängig von der Entwicklung einer „Digitale(n) berufliche(n) Gesamtstrategie“ unserer Oberstufenzentren stellt der DigitalPakt eine willkommene Ergänzung dar.

Grundsätzlich erwartet der BLV in der Entwicklung dieser Gesamtstrategie die Anerkennung und Differenzierung zwischen allgemeiner und beruflicher Bildung in unserer Brandenburgischen Schullandschaft. Dies ergibt sich aus den unterscheidbaren Anforderungen, die durch Unternehmen, Lehrer, Auszubildenden und Schülern an die beruflichen Schulen und Organisationsstruktur OSZ gestellt werden.

Der BLV schlägt im Rahmen dieser Gesamtstrategie und für die Gültigkeit des Digitalpaktes sowie bei Erfolg darüber hinaus, eine Ergänzung der OSZ-Organisationsstruktur mit einem Team „Berufliche Digitalisierung“ aus engagierten Lehrkräften und einem IT-Sytembetreuer, zugeordnet zum OSZ, vor. Damit wird der Anschluss an eine moderne, zukunftsgerichtete Ausbildung unter der Berücksichtigung der Größe und Vielfalt der OSZ gewährleistet. Beides muss aber ausreichend durch das Land durchfinanziert werden. Gleichzeitig nimmt unser Vorschlag Rücksicht auf die langfristige Finanzierbarkeit, sowie didaktisch und methodische Ansprüche, die an die Lehrkräfte, an die Schulleitungen bzw. an die Oberstufenzentren gestellt werden.

Der BLV schlägt vor:

1. Die in den OSZ jetzt schon existierenden PONK- Aufgabenstellungen (Pädagogisch-Organisatorische Netzwerkkoordination) -vergl. MBS-RS 9/18 vom 4.7.2018-, werden in ihren Aufgaben getrennt und an die heutige Situation angepasst.



2. Ein neu zu bildendes Team „Berufliche Digitalisierung“ (TDiB) am jeweiligen OSZ koordiniert mit seinem Teamleiter die pädagogisch methodischen und didaktischen Aufgaben der Schule, Fachkonferenzen und Lehrkräfte.
3. Dem OSZ wird ein pädagogischer IT-Systembetreuer Hard- und Software (PITS), zur Seite gestellt. Dieser wird anfangs aus dem Topf des Digitalisierungspaktes finanziert und dem OSZ als sonstigstes pädagogisches Personal zugeordnet. Die Qualifikation dieses OSZ-IT-Systembetreuers orientiert sich an den unten genannten Aufgaben und sollte mind. dem eines Fachinformatikers (abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatiker/ in oder einer vergleichbaren Berufsausbildung) entsprechen.

Durch die Trennung von Landkreis-/kreisfreien Städten- und Landesverantwortung im Schulbereich (u.a. Datenschutz) hält der BLV es für gegeben, dass der schulische IT-Systembetreuer Angestellter des Landes (Schülerdaten, Lehrerdaten) ist. Er fungiert als ein fachliches Bindeglied zum Schulträger mit seinen Schulbetreuern. Für die OSZ soll diese Struktur nicht zwingend und nur bei Bereitschaft der beteiligten Schulleitung vorgegeben werden. Eine Weiterführung dieser Organisationsstruktur über den Digitalpakt hinaus ist in den Augen des BLV vorstellbar.

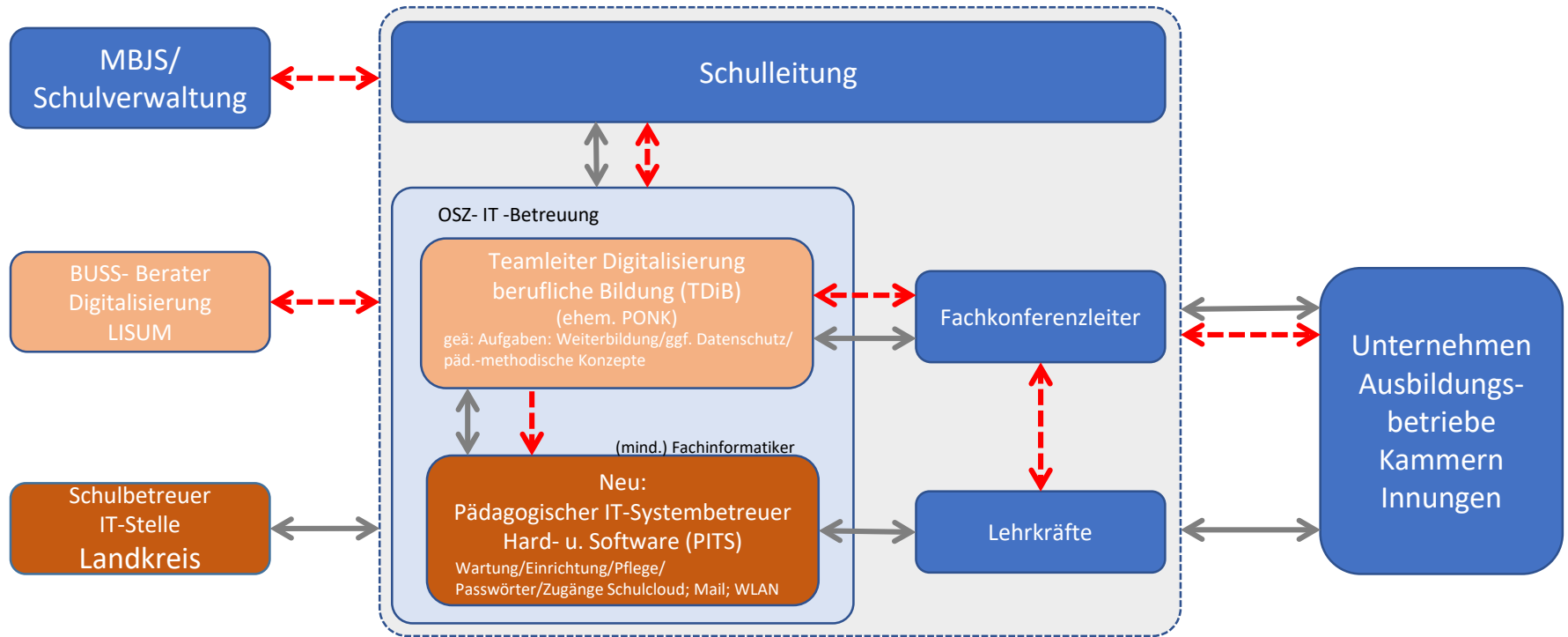
Aufgabenbeschreibung Team (-leiter) Berufliche Digitalisierung (TDiB)

- Führung und Koordinierung der Aufgaben des Teams des OSZ sowie Zusammenarbeit mit der Schulleitung, den Fachkonferenzen und Lehrkräften sowie den BUSS- Betreuern des LISUM
- Organisation und Vorbereitung von Fort- und Weiterbildungen Digitalisierung
- Kontakt zu zentralen Datenschutzbeauftragten des Landes/Schulamtes und Beratung Lehrkräfte und Schulleitung (Netzstruktur des OSZ und Arbeitsabläufe im Schüler- und Schulverwaltungsnetz etc.)
- Koordinierung von didaktischen und methodischen Konzepten
- Schreiben und Aktualisieren des Medienkonzeptes des OSZ und des Medienentwicklungsplanes (Ausschreibungen)

Aufgabenbeschreibung pädagogischer IT-Systembetreuer Hard- und Software (PITS)

- Wartung, Einrichtung und Pflege (auch Reinigung!) der IT-Systeme und Infrastruktur (Rechner, Laptops, Smartboards, Beamer etc.) am Oberstufenzentrum
- Pflege und Einrichtung der am OSZ genutzten Software
- Technische Betreuung der Lern-, Informations- und Kommunikationsplattformen
- Ansprechpartner für Lehrkräfte zur Einrichtung von Passwörtern für WLAN, Mailsysteme, WeBBschule, moodle, Webuntis etc.)
- Zusammenarbeit mit dem IT-Team des OSZ, um die technische Sicherheit zu gewährleisten
- Zusammenarbeit mit Schulbetreuer des Schulträgers zur Vorbereitung von Ausschreibungen und Erneuerungsintervallen der vorhandenen Technik

Vorschlag: Organisationsstruktur IT- Bereich Oberstufenzentrum



- Technik (Betreuung/Medien)
- - - Pädagogik (Methodik/Didaktik)